

V+D Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M Direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V+D/D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Eidg. Prüfungen zur Erlangung von Fachausweisen als Vermessungstechniker

Im Herbst 1982 werden die eidg. Prüfungen für Vermessungstechniker nach dem vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement am 30. Juni 1967 erlassenen Reglement durchgeführt.

Anmeldungen unter Angabe der Fachgebiete sind mit der Postquittung über die bezahlte Anmeldegebühr von Fr. 50.- (PC 30-520) bis spätestens 30. Juni 1982 an die Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Die neu festgesetzte Prüfungsgebühr beträgt Fr. 300.- pro Fachgebiet.

Als Ausweise sind gemäss Art. 5 des genannten Reglements beizulegen: Leumundzeugnis der Wohngemeinde, Lebenslauf und Zeugnis des Arbeitgebers über die absolvierte Fachpraxis.

Zu spät eintreffende oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Die Prüfungen finden in der Zeit vom 13. bis 24. September 1982 in Bern statt.
Bern, den 31. März 1982

Der Vermessungsdirektor: *W. Bregenzer*

Examens fédéraux pour l'obtention des certificats de technicien-géomètre

Les examens fédéraux de technicien-géomètre auront lieu en automne 1982 selon le règlement arrêté par le Département fédéral de justice et police le 30 juin 1967.

Les demandes d'admission, avec l'indication des branches d'examen, et la quittance postale du droit d'inscription payé de fr. 50.- (CP 30-520) seront adressées à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, jusqu'au 30 juin 1982 au plus tard.

Le droit d'examen, nouvellement fixé, est de fr. 300.- par branche.

Conformément à l'article 5 du dit règlement, le candidat joindra à sa demande un certificat de bonnes mœurs délivré par la commune de domicile, un curriculum vitae et un certificat de l'employeur attestant le stage pratique accompli.

Les demandes retardées ou incomplètes ne seront pas prises en considération.

Les examens se dérouleront à Berne du 13 au 24 septembre 1982.

Berne, le 31 mars 1982

Le Directeur des mensurations cadastrales:
W. Bregenzer

Esami federali per la concessione dei certificati di tecnico catastale

Gli esami federali per i tecnici catastali avranno luogo nell'autunno del 1982 secondo il regolamento decretato dal Dipartimento federale di giustizia e polizia il 30 giugno 1967.

Le domande d'ammissione con la menzione dei rami d'esame verranno indirizzate, unitamente alla ricevuta postale della tassa d'iscrizione pagata di fr. 50.- (CP 30-520), alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna, fino al 30 giugno 1982 al più tardi.

La tassa d'esame è nuovamente di fr. 300.- per ogni ramo.

Conformemente all'articolo 5 del regolamento già citato, il candidato alleggerà alla sua domanda i documenti seguenti: un certificato di buona condotta rilasciato dal comune di domicilio, un curriculum vitae e un attestato del datore di lavoro sul periodo di pratica compiuto.

Le domande giunte in ritardo o incomplete non saranno ammesse.

Gli esami avranno luogo a Berna dal 13 al 24 settembre 1982.

Berna, il 31 marzo 1982.

Il Direttore delle misurazioni catastali:
W. Bregenzer

FIG

International Federation of Surveyors
Fédération Internationale des Géomètres
Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure

Kommission 3

Am 18. und 19. März 1982 fand in Rom eine Sitzung der Kommission 3 der FIG statt. Dabei wurden unter der Leitung von Anderson (S) die Schwerpunkte für die Kommissionsarbeit am FIG-Kongress 1983 in Sofia gesetzt.

Nach einem Vorschlag von Prof. Bogaerts (NL) wurde folgende Gliederung der Sitzungen geplant:

1. Theoretische Aspekte

- 1.1 Conceptual framework
- 1.2 Terminologie
- 1.3 Bedingungen

2. Anwendungen

- 2.1 Leitungskataster (zusammen mit Kommission 6)
- 2.2 LIS für städtische Gebiete (zusammen mit Kommission 8)
- 2.3 LIS für Regionalentwicklung
- 2.4 LIS in Entwicklungsländern

3. Technik des LIS

- 3.1 Ökonomische Beurteilung von LIS (zusammen mit Kommission 7)
- 3.2 Rechtsfragen
- 3.3 Datenverarbeitung (zusammen mit Kommission 5)

Verschiedene Autoren sind eingeladen worden, Vorträge zu halten. Gerne werden aber noch weitere Vorschläge zu Schweizer Beiträgen zu diesen Themen entgegengenommen, eine kurze Notiz an den Berichtstatter genügt (bitte möglichst bald).

Die technische Diskussion war dem Thema der Resolution R 303, welche die Erarbei-

tung eines konzeptuellen Schemas (conceptual framework) und einer einheitlichen Terminologie für den Bereich Landinformationssysteme fordert, gewidmet. An drei verschiedenen Gesichtspunkten von Prof. Bogaerts (NL), Frank (CH) und Bie (N) wurde angesetzt und in einer lebhaften Diskussion versucht, einige Fragen zu klären.

Im vom Consiglio Nazionale dei Geometri vorzüglich organisierten Programm fand sich noch Raum für die Besichtigung eines Servicebüros, das für die italienische Telefonverwaltung Grundlagen für den Leitungskataster automatisch digitalisiert. Auch diese Demonstrationen regten zu einem ausgedehnten Meinungsaustausch an.

Insgesamt war der Austausch verschiedener Ansichten zu den anstehenden Problemen, wie sie in formellen und informellen Gesprächen präsentiert wurden, sehr aufschlussreich und gewährte einen guten Einblick in die unterschiedlichen Problemstellungen in den verschiedenen Ländern.

A. Frank (als Vertreter von Prof. R. Konzett)

Veranstaltungen Manifestations

Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ)

Der AKIZ ist eine unabhängige Arbeitsgruppe von jüngeren Kultur-Ingenieuren aus dem Raume Zürich. Wir beschäftigen uns

mit Fragen der Tätigkeitsbereiche des Kultur-Ingenieurs und der hier täglich auftretenden Probleme, die in der Hochschulausbildung nur am Rande gestreift werden. Als solches Alltagsproblem haben wir vorerst das Verhalten an Sitzungen herausgegriffen und in Zusammenarbeit mit Manager-Trai-